

Irrfahrten des Lebens und der Liebe Roman

Das Buch des jungen Stürmers und Drängers von heute. Das Preislied vom Aufstieg der Begabten, die ewig aus des Volkes Schoss zur Höhe klettern durch eigene Kraft. Ein Bekenntnisroman grossen Stils aus dem Strom eigensten Erlebens geboren. Ein Mutiger, ein ganzer Poet entschleiert sein Innerstes mit höchstem Freimut und hält den Vielen, den Unklaren und Halbreifen den Spiegel vor: Sieh, deine Grimasse, Komödiant! Das Wort vom Seelenhochstapler ist hier geprägt. Es fasst in seiner anklagenden Wucht und Ungeschminktheit das ganze Problem des Buches in ein kurzes Wort zusammen. — Dieser grosse Lebenshungrige, dem das Weib, das Ewiggöttliche, Ewigkleine zum Inbegriff seines Werdens und Müssens wird, lebt uns das typische Leben so vieler Jungdeutschen vor — der heissesten, wertvollsten unseres Volkes. Der ewige Gegensatz zwischen satter Ruhe und unbekümmertem Vorwärtstürmen kommt zur Darstellung und Lösung, einzigartig u. bedeutend. Die grossen Ichmenschen und Brutalen, die das eine grosse Wort: Rücksicht nicht kennen und nicht gelten lassen wollen, lernen aus dem Schicksal des Helden, dass die eigenste Lebenskunst nicht Ich heisst, sondern: die Andern; letzten Endes: die Andere und Ich. Sich bescheiden, sich einfügen ins grosse Getriebe — das ist's, was diese kühnen und be rauschenden Blätter predigen und bezwingend lehren. — Der grössere Teil des Romans spielt im Sachsenland. Babillotte wird zum dichterischen Gestalter des Leipzigs im 20. Jahrhundert, der sächsischen Familie von heute. Hier ist der Roman einzigartig. Ein farbenreiches Buch — ein Stück eigenen Lebens des viel zu früh dem Leben und seinem dichterischen Schaffen Entrissenen. — Er gab als Letztes ein Buch für die neue, sittlichen Idealen stärker nachgehende Jugend des neuen, republikanischen, geistig nach Reinheit strebenden Deutschlands!

◆ ◆ Fr. Wilh. Grunow in Leipzig ◆ ◆